

**Stellungnahme**

für die Stadtverordnetenversammlung

**Abteilung:** Stadtbauamt/bu  
**Aktenzeichen:** 615-01/60/51  
**Sachbearbeiter:** Herr Dittmar  
Frankenberg (Eder), 04.06.2018

**Betreff:**  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.2018;  
Bahnhofsgebäude

**Anfrage:**

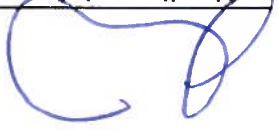
Die SPD-Fraktion im Stadtparlament Frankenberg fragt den Magistrat:

1. Wurde für die Sanierung und Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes ein Bauantrag gestellt?
2. Wenn ja, wurde dazu bereits die Genehmigung erteilt?
3. Was hat die Antragstellung und Entwurfsplanung gekostet?
4. Welche Nutzungen gehen aus der Antragstellung hervor?
5. Wie lange ist die Genehmigung noch gültig und wurde ggf. Verlängerung beantragt?
6. Wurde ggf. bereits der Beginn der Maßnahme bei der Bauaufsicht angezeigt?
7. Wie ist der konkrete Sachstand bei der Vermietung der Gebäudeflächen?
8. Mi welchen potentiellen Mietern wurde bereits verhandelt?
9. Welche Ergebnisse wurden bei diesen Verhandlungen erzielt?
10. Wie hoch muss die monatliche Kaltmiete sein, damit der Stadt Frankenberg durch das Gebäude keine weiteren Kosten entstehen?
11. Wie hoch sind die zu erwartenden monatlichen zusätzlichen Kosten, die durch die Stadt Frankenberg zu tragen sind?
12. Wann soll die verbindliche Fertigstellung der Sanierung erfolgen?

Sachbearbeiter

Abteilungsleiter

Bürgermeister



**Stellungnahme:**

zu 1.  
Ja

zu 2.  
Nein

zu 3.  
Mit dem Architekturbüro möller & partner wurde auf Basis einer Kostenschätzung vom 15.08.2013 ein entsprechender Architektenvertrag über die Leistungsphasen 1 – 4 geschlossen. Dieser beinhaltet die Grundlagenermittlung, die Vorplanung, die Entwurfsplanung und die Genehmigungsplanung. Die Vergütung erfolgte entsprechend den Regeln der HOAI.

zu 4.  
Beim Umbau und der Sanierung des Bahnhofsempfangsgebäudes sind die geplanten Nutzungen im Bereich Familien-, Bildungs- und Gesundheitszentrum anzusiedeln. Im Erdgeschoss soll eine öffentliche Toilettenanlage entstehen sowie der Fahrkartenverkaufsschalter erhalten bleiben.

zu 5.  
(siehe zu 2.)

zu 6.  
(siehe zu 2.)

Zu 7.  
Im Rahmen eines Pilotprojektes, bei dem der Landkreis mit den Städten Frankenberg (Eder), Frankenu und Battenberg zusammen arbeitet, soll u. a. am Standort Empfangsgebäude Bahnhof Frankenberg (Eder) ein Gesundheitszentrum sektorenübergreifend aufgebaut werden, um die flächendeckende Versorgung mit Ärzten, Apotheken und Pflegediensten sicherzustellen.

zu 8.  
Laufende Verhandlungen und die vereinbarte Diskretion verbieten eine öffentliche Bekanntgabe der vorhandenen Mietinteressenten.

zu 9.  
(siehe zu 8.)

Zu 10.  
rd. 10,00 €/m<sup>2</sup>

Zu 11.  
Das Familien-, Bildungs- und Gesundheitszentrum soll sich nach Fertigstellung selbst finanziell tragen.

Zu 12.  
Die Fertigstellung des Familien-, Bildungs- und Gesundheitszentrums soll bis Sommer 2020 erfolgen.